

Bergsteigen



1

Meist erkennt man den Bergsteiger an den sehr großen Rucksäcken oder den Tragegestellen (Kraxen) mit breiten gepolsterten Gurten für Schultern und Becken.

Ein oder mehrere übereinander angeordnete Beutel aus wasserdichtem Gewebe sind am Tragegestell befestigt, das außerdem noch Kletterrucksack, Schlafsack und Schlafmatte aufnehmen muß. Manchmal kommen Zelt und Wasserbehälter hinzu.

Der Anmarsch zum Quartier ist die erste Etappe für den Bergsteiger: Er befindet sich noch in der Öffentlichkeit, und nur sein voluminöses Gepäck unterscheidet ihn von wandernden Mitmenschen. Vom Packen der Tragebehältnisse hängt das physische Wohlbefinden ab: Je geschlossener die Kraxe, je höher ihr Schwerpunkt, desto besser fürs Tragen – einer jener Fälle also, wo es günstiger ist, Gliederungen der Form aufzuheben, den Inhalt der Hüllenform anzupassen, die in erster Linie vom Träger bestimmt wird.

Zweite Etappe ist der Weg vom Quartier oder von der Boofe, dem Übernachtungsplatz unter einem Felsüberhang, zum Kletterfelsen. Das Gepäck ist jetzt kleiner, ein anderer Ruck-



2



3



4



5

1
Leistungsnachweis: Die sportlichen Erfolge werden im Gipfelbuch, aufbewahrt in einer Kassette, dokumentiert.

2-15
Felsklettern in der Sächsischen Schweiz

2
Umkleiden am Fuße des Felsens: Die Aktiven ziehen ihre „Kletterlumpen“ an, denn der Sandstein ist rau und Tuchföhlung mit ihm unvermeidbar. Das beste Material ist Drillstoff, weshalb Arbeits- und Kampfanzüge der Nationalen Volksarmee oder der Gesellschaft für Sport und Technik sehr begehrt sind. Jacken und Hosen liegen an Handgelenk und Knie eng an und sollten Taschen haben für Verbandspäckchen und Rettungsschlinge.

3
Anlegen von Sicherheitsgeräten: Die Bergsteiger legen das Seilende mit besonderen Knoten um den Brustkorb, oder sie verwenden einen Klettergürtel, der durch eine breitere Auflagefläche am Körper bei einem Sturz das Abschnüren der Blutgefäße verhindern soll.

4
Schützen des Kopfes: Die Sturzkappen der Radrennfahrer sind leichter und bequemer als Sturzhelme.

5
Sichern am Felsen: Zur „Sicherungskette“ gehören Sichernder, Felsteil oder Sicherungsring am Felsen, Seil, Schlinge, Karabiner und Klettergürtel oder Einbindeschlinge.